

Medienmitteilung CITIUS Meeting

Mittwoch, 18. August 2021

CITIUS Bern
Wangenstrasse 9
3018 Bern

info@citius-meeting.ch
www.citius-meeting.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Michelle Eigenmann, michelle.eigenmann@citius-meeting.ch, +41 78 696 87 05

Schweizer Spitze und internationale Stars treffen sich am CITIUS

Am Samstag, 21. August geht das internationale Leichtathletikmeeting CITIUS in die vierte Runde. In 14 Disziplinen - davon zwei der "Wanda Diamond League" – treten zahlreiche Schweizer Aushängeschilder und Stars der internationalen Leichtathletik im Berner Wankdorf an.

Mit Ajla Del Ponte und Jason Joseph stehen am Samstag in Bern zwei Athleten im Einsatz, die erst noch am vergangenen Wochenende in La Chaux-de-Fonds sensationell ihre eigenen Schweizer Rekorde verbessert haben. Die Olympia-Fünfte Del Ponte trifft über 100 m auf ihre Staffellokolleginnen Salomé Kora, Riccarda Dietsche und Cynthia Reinle sowie die starke internationale Konkurrenz und möchte ihre bestechende Form auch im Wankdorf unter Beweis stellen. Auch die Sprintbewerbe der Männer haben es in sich. In den Kurzhürden wird der Olympia-Halbfinalist Jason Joseph von den ausländischen Athleten gefordert. Der Bündner William Reais und der Tessiner Ricky Petrucciani absolvieren einen Doppelstart über 200 m im Vorprogramm und 100 m im Hauptprogramm. Die beiden Athleten, die im Juli in Tallinn über 200 m respektive 400 m den U23-Europameistertitel feierten, fordern auf der Kurzdistanz den Schweizer Meister Silvan Wicki, der seine windunterstützte Topzeit von La Chaux-de-Fonds unter regulären Bedingungen bestätigen will.

Speerwurf mit weltbesten Athletinnen

Einen besonderen Leckerbissen bietet der Speerwurf-Wettkampf der Frauen, welcher wie das Kugelstossen in diesem Jahr eine «Wanda Diamond League»-Disziplin und damit Teil der weltweit wichtigsten Meetingserie ist. Neben der tschechischen Weltrekordhalterin Barbora Spotakova, haben weitere absolute Topathletinnen ihren Start in Bern bestätigt. Unter ihnen ist die Weltjahresbeste Maria Andrejczyk, die sich mit 71,40 m die drittbeste Werferin aller Zeiten nennen darf und an den Olympischen Spielen den zweiten Rang belegte. Nach ihrem Erfolg in Tokio zeigte die polnische Nationalrekordhalterin eine wunderbare Geste: Sie versteigerte ihre Olympische Silbermedaille, um Geld für die Operation eines herzkranken Babys zu sammeln. Eine polnische Supermarktkette bezahlte dafür 125'000 USD, wollte aber, dass Andrejczyk die Medaille behält.

Mit Kelsey-Lee Barber steht auch die Bronzegewinnerin der Olympischen Spiele in Tokio auf der Startliste. Die Australierin ist die amtierende Weltmeisterin und versucht in Bern ebenfalls, möglichst viele Rangpunkte zu gewinnen, um sich für einen Start am grossen Final der «Wanda Diamond League» zu qualifizieren. Im Kugelstossen steht die Amerikanerin Chase Ealy mit dem besten Saisonwert zu Buche. Der bekannteste Name ist dort allerdings jener von Christina Schwanitz, hat die Deutsche in ihrer Karriere doch bereits einen ganzen Medaillensatz an WM-Medaillen gesammelt.

Die Wettkämpfe im Kugelstossen und Speerwurf der Frauen werden, wie in der «Wanda Diamond League» seit letzter Saison üblich, im «Final 3»-Format durchgeführt. Dabei machen die besten drei Athletinnen der ersten fünf Durchgänge im sechsten – alles entscheidenden – Versuch den Sieg unter sich aus. Mit den Schweizer Meisterinnen Miryam Mazenauer (Kugel) und Lena Meyer (Speer) erhalten zwei einheimische Athletinnen die Gelegenheit, sich mit der Weltspitze zu messen.

Lea Sprunger auf Abschiedstournee

In den letzten Jahren war Lea Sprunger eine der grossen Leuchtfiguren in der Schweizer Leichtathletik. Zum Abschluss ihrer glänzenden Karriere tritt Lea Sprunger an verschiedenen Meetings auf Schweizer Boden an und auch das CITIUS Meeting ist eine Station ihrer Abschiedstour. «Für mich ist es wichtig, dass ich diese letzten Wettkämpfe geniessen, mit dem Publikum feiern und den Fans danke sagen kann», erklärt die Waadtländerin voller Vorfreude auf ihre Auftritte vor dem Heimpublikum. Mit der zweitbesten Zeit ihrer Karriere über die flachen 400 m zeigte die 31-jährige am vergangenen Wochenende in La Chaux-de-Fonds, dass ihr für die letzten Rennen noch vieles zuzutrauen ist. In Bern geht Sprunger an der Seite ihrer 4x400-m-Staffelkollegin Yasmin Giger, mit welcher sie in Tokio zum Schweizer Rekord lief, in ihrer Paradisziplin 400 m Hürden an den Start.

Zahlreiche Schweizer im Hauptprogramm

Das Hauptprogramm bietet den besten Schweizer Athleten die Chance, sich auf der grossen Bühne im Wankdorf mit der internationalen Konkurrenz zu vergleichen. Über 400 m der Männer treten die Schweizer Charles Devantay und Luca Flück gegen fast die gesamte niederländische 4x400-m-Staffel an, die an den Olympischen Spielen phänomenal Silber gewann. Die Schweizer Meisterin Cornelia Halbheer trifft über 200 m auf starke internationale Gegnerinnen. Auch in den Mittelstrecken ist die Schweizer Besetzung stark. Über 800 m greift die Olympia-Neunte Lore Hoffmann erneut die 2-Minuten-Marke und vielleicht gar ihre persönliche Bestleistung an und auch die Lokalmatadorin Delia Sclabas möchte auf ihrem Heimterrain ein Wörtchen mitreden. Über 1500 m der Männer wird ein Schweizer Quartett angeführt vom dreifachen nationalen Meister Tom Elmer.

Auf den Weitsprung dürfen sich die Schweizer Fans besonders freuen. Mit Simon Ehammer steht der U23-Europameister, der bei seinem siegreichen Wettkampf in Tallinn die 8-m-Linie gleich zwei Mal überflog, an erster Stelle der Startliste. Diese Marke zu knacken hat sich auch Benjamin Gföhler vorgenommen, schrammte der Zürcher in dieser Saison doch mehrfach nur haarscharf daran vorbei.

Attraktive Startmöglichkeiten im Vorprogramm

Knapp 250 Athletinnen und Athleten stehen im CITIUS-Vorprogramm im Einsatz. Sie erhalten die Chance, an einem grossen internationalen Meeting ihre persönlichen Bestleistungen anzugreifen und sich vom Heimpublikum anfeuern zu lassen. So zum Beispiel der Berner U20-Europameister im Speerwurf von 2019 Simon Wieland oder die 400-m-Bronzegewinnerin der U23-EM Silke Lemmens über 200 m. Besonders die Nachwuchstalente können auf dieser Bühne wertvolle Erfahrungen sammeln und sich von den Topstars inspirieren lassen. Eines Tages werden sie vielleicht selbst im Hauptprogramm des CITIUS Meetings am Start stehen.

Jetzt Tickets kaufen!

Wer dieses Leichtathletik-Highlight im Berner Wankdorfstadion hautnah miterleben will, kann auf der Veranstaltungswebsite Tickets kaufen. www.citius-meeting.ch

Live auf SRF zwei

Das CITIUS Meeting kann in diesem Jahr auch live im Fernsehen mitverfolgt werden. Auf SRF zwei wird am 21. August ab 18:25 Uhr 90 Minuten lang Leichtathletik-Action aus Bern ausgestrahlt.